

Hallo, Zukunft!
GlasfA1ser
für Österreich.



Breitbandanalyse Gemeinde Reichenau

21. März 2023, Rudolf Wriesnig & Rudolf Trauntschnig

Jetzt Du.
Im **A1 Giganetz.**

Rudolf Trauntschnig
A1 Breitbandbeauftragter KTN/STMK

A1 Telekom Austria AG
Exerzierplatzstraße 34, 8051 Graz-Gösting
Maximilianstraße 36, 9020 Klagenfurt
M +43 664 66 24594
@ rudolf.trauntschnig@a1.at

Breitband in jedem (Zu)hause



Warum Breitband?



HOME OFFICE



Istversorgung A1-Breitbanddienste



TAS_CODE	ASB VST
4275_02	Ebene Reichenau
4275_08	Turracherhöhe



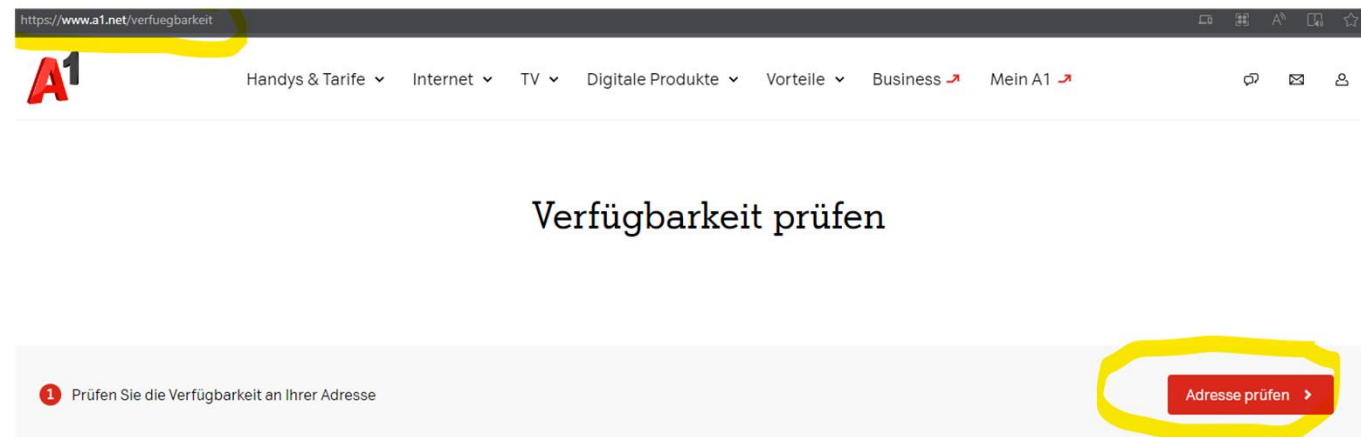
Inbetriebnahme 09.2020



Aktuelle Versorgung in Ihrer Gemeinde

Internet-Breitbandversorgung auf Ihrer Adresse

Verfügbarkeit prüfen auf A1.net <https://www.a1.net/verfuegbarkeit>



Geschwindigkeit-Was geht wirklich?



YouTube

<https://youtu.be/yXRJy7dcFw0>

A1 Telekom Austria

Fixnet- und Mobilprovider

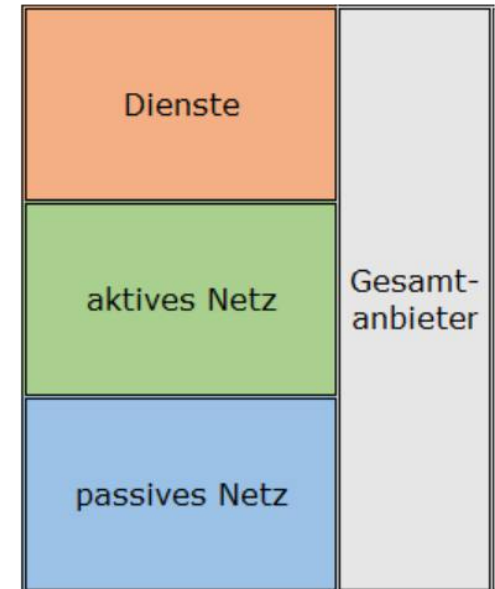
Folgende Keyfacts sprechen für A1 Telekom Austria:

Stärkstes Backbone: Anbindung ARU (FttC) und Splitter (FttH) mittels LWL am A1TA Backbone in der VST.

Service: Die Netzüberwachung ist 7 x 24 Stunden 365 Tage im Jahr aktiv. Die Einsatzkoordination greift auf Ressourcen zu Access, Content und Equipment zu. Die Netzplanung, der Netzbau und die Netzerhaltung sind das Core Business von A1 Telekom Austria. End2End-Verantwortung.

Zukunftssicher: Die Glasfaserinfrastruktur im A1 Netz ist für die zukünftigen Vectoring- und PON-Technologien vorbereitet. Alle möglichen Telekommunikationsdienstleistungen Voice und IP sind im Netz implementiert. Neuentwicklungen finden als erstes Ihre Anwendung im Netz von A1 Telekom Austria.

- **OAN – Open Access Network:** Das A1-Festnetz in Gesamtösterreich ist ein offenes Netz und kann von allen Providern genutzt werden. Die diskriminierungsfreien Zugangsbestimmungen sind dazu von der RTR (Österreichische Regulierungsbehörde www.rtr.at) geregelt.



Versorgung Festnetz

Folgende Architektur wird für die Kundenanbindung angewendet:

Errichtung **NGA-Infrastruktur** mit Ausbau der bestehenden Infrastruktur auf Basis einer FttH/FttC-Architektur. Mit dem Begriff NGA (Next Generation Access) werden Zugangsnetze bezeichnet, welche die kupferbasierenden Infrastrukturen teilweise oder ganz durch Glasfaserleitungen ersetzen.

Glasfaserausbau FttH: Anbindung mittels LWL am A1TA Backbone bzw. an der PON DSLAM. FttH hat betreffend Bandbreiten keine Einschränkung und ist nahezu unbegrenzt skalierbar. Aktuell werden z.B. GPON-Produkte bis 1000 Mbit/sek von A1 Telekom Austria im Standard angeboten. Alle Details zu unseren Internetprodukten finden Sie auch unter www.a1.net

Glasfaserausbau ARU/FttC: Zur besseren Versorgung werden von A1 FttC-Schaltstellen errichtet, welche mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der Strecke von den Schaltstellen zu den Haushalten bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Diese Methode ermöglicht auf den bestehenden Leitungen, ohne zusätzliche Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern, die Übertragung wesentlich höherer Bandbreiten. Diese Schaltstellen gelten aber auch als direkte Zugangspunkte für Kunden und Gewerbe für FttH-Anschlüsse.

Vorsorge



Bitte beachten Sie bei Bauvorhaben die vorsorgliche Verlegung von Leerrohren. Mit diesen vorbereitenden Maßnahmen schaffen sie die Basis für den Breitbandausbau und verhindern wiederholte Grabungsarbeiten in diesen Bereichen.

Folgende Materialien wären sinnvoll und notwendig...

... für eine PE50ø Leerverrohrung

- Kabelschutzrohr PE-MD 50x4,0mm mit grünem Streifen
- Fitting gerade 50 mm für die Rohrverbindungen
- Endfitting D50 für Abdichtung an den Enden

... für eine vorbereitende FttH-Struktur

- Entsprechende Mini- bzw. Mikrorohrverbände
- Entsprechende Rohrverbinder und Endfittings

... beiden Varianten

1. Trassenwarn- bzw. Ortungsband aus PVC "ACHTUNG TELEKOMMUNIKATIONSKABEL"
2. Wichtig ist auch eine digitale Lagedokumentation.

Bei einer durchlaufenden Strecke wäre zumindest eine PE50ø Leerverrohrung sinnvoll. Wenn auch einzelne Abnehmer entlang der Linie angebunden werden, empfehlen wir die Verlegung von Mini- bzw. Mikrorohrverbänden. Wichtig ist es unbedingt zu beachten, ob sich diese vorbereitete, vorsorgliche Verrohrung als Durchlauf versteht, oder ob Abnehmer auf der Linie sind. Und, ganz wichtig, dass die End- und Zugangspunkte nach Fertigstellung Ihres Bauvorhabens ohne großen Aufwand zugänglich sind.

Lieferanten der Rohre sind zum Beispiel die österreichischen Firmen Fa. Pipelife (www.pipelife.at) und die Fa. Wolfgang Freiler Ges.m.b.H. (Freiler Polytech www.freiler.eu)

BBA2030 Connect



Connect



Das Förderungsprogramm BBA2030: Connect strebt die Verfügbarkeit von symmetrischen Gigabit-Zugängen in Bereichen mit besonderem sozioökonomischen Schwerpunkt im gesamten Bundesgebiet an.

Breitband Austria 2030: Connect (BBA2030:C) - Ausschreibung | FFG

Gefördert wird der FTTH Anschluss (Glasfaseranschluss) für:

75%

- Klein- und Mittelbetriebe (Definition laut EU: unter 250 Mitarbeiter)
- Ein-Personen-Unternehmen
- Vereine im Sinne eines Klein- und Mittelunternehmens

90%

- Pflichtschulen, bei denen eine Gemeinde Schulerhalter ist
- Öffentliche Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel: Kindergärten, Museen oder Institutionen der Erwachsenenbildung (VHS, etc.) die von einer Gemeinde erhalten werden

Die maximal förderfähigen Projektkosten betragen 50.000 Euro (minimal 5.000 Euro) pro Projekt.

Fördersumme pro Projekt 3.750.-- bis 45.000.--



Kontaktadressen

- *Planungsauskunft / Auskunft über Einbauten von A1 (z.B. Baufirmen, Leitungsträger):*
www.A1.net/plugselfcare
- *Aufnahme von Beschädigungen bei Kabelanlagen:*
0800 664 144 (Mo.-Fr. von 07:00h bis 17:00h)
- *Parzellierungen, Gewerbegebiet -- Wichtige Information und Unterlagen finden Sie dazu im Internet unter:*

A1 Infrastruktur für Bauträger | A1.net

So kommen Sie zu Ihrer A1 Infrastruktur

1.

Onlineformular

Füllen Sie alle relevanten Daten zu Ihrer Infrastrukturanfrage aus. [Zum Formular](#) >

2.

Angebot & Auftragsbestätigung

Nach 2-3 Wochen erhalten Sie Ihr Angebot. Unterschreiben Sie die beiliegende Auftragsbestätigung und retournieren Sie diese innerhalb von 6 Wochen an Ihren A1 Betreuer.

3.

Planung

Für die folgende detaillierte vor Ort Planung kontaktiert Sie Ihr A1 Betreuer zeitgerecht.





Danke

Ing. Rudolf Trauntschnig
CEO Unit
Infrastructure GEO seller Süd

A1 Telekom Austria AG
Exerzierplatzstraße 34, 8051 Graz
M +43 664 66 24594
T +43 50 664 24594
F +43 50 664 9 24594
@ rudolf.trauntschnig@a1.at

